



Gemeinsam mit Spielern der U 11 des MTV Dannenberg freuen sich (hintere Reihe, von links) Friedrich-Wilhelm Schulz (MTV-Vorsitzender), Rüdiger Grote und Ursula Fallapp von der Bürgerstiftung, Reinhold Dürkop (Jugendkoordinator der MTV-Fußballabteilung) und Trainer Adolf Kuhn über die gestifteten Keinfeldtore.
Aufn.: R. Seide

Neue Tore für das Schulfußballturnier

Die Bürgerstiftung unterstützt den MTV Dannenberg mit 2 000 Euro

Dannenberg. Vor 20 Jahren fand im Rahmen der City-Offensive „Ab in die Mitte!“ das erste Grundschulfußballturnier statt. Seitdem wird es – bis auf die durch die Pandemie verursachte Zäsur – stets im späten Frühjahr in Dannenberg ausgetragen. Mit ins Leben gerufen hatte diesen sportlichen Vergleich Udo Peters als ehemaliger Schulfußballbeauftragter des Fußballbezirks Lüneburg. Seit einigen Jahren leitet Reinhold Dürkop, Jugendwart der Fußballabteilung des MTV Dannenberg und Integrationsbeauftragter des Gesamtvereins, die Geschicke dieses Turniers, das in der Region einmalig ist. Denn in den Landkreisen Lüneburg und Uelzen gibt es nichts Vergleichbares. Auf den drei Kleinfeldern kämpften beim jüngsten Turnier 22 Mannschaften mit wohl etwa 250 Kindern in drei Wertungen um Tore und Siege (EJZ berichtete).

Und das unter anderem von der Stadt unterstützte Turnier wächst weiter: So nahmen diesjährig auch erstmals fünfte und sechste Klassen der weiterführenden Schulen Lüchow-Dannenburgs daran teil: Sieben gemischte Teams waren es bei der Premiere. Mit den Teilnehmerzahlen steigen aber auch Aufwand und Kosten. Daher beantragte Dürkop bei der Bürgerstiftung Dannenberg eine Förderung, die „im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Schulturniere“ einstimmig vom Stiftungsvorstand gewährt wurde. 2 000 Euro flossen an den MTV, wovon man zwei transportable Kleinfeldtore erwarb, die auch im Jugendvereinsport zum Einsatz kommen. „Die Tore verfügen über Rollen. Dadurch können auch Jüngere sie leicht versetzen. Zudem haben wir darauf geachtet, dass sie kippsicher zu verankern sind“, informierte Reinhold Dürkop am Dienstag bei der offiziellen Spendenübergabe Bürgerstiftungsvorstandsmitglied Ursula Fallapp und den Kuratoriumsleiter Rüdiger Grote. Denn unlängst sei ein ähnliches Tor im Raum Lüneburg einem Kind in den Nacken gefallen. „Zum Glück ist nichts passiert.“

rs